

BAUERSCHE GIESSEREI

**SCHMALE HALBFETTE FUTURA**

FIGURVERZEICHNIS

ABCDEFGHIJKLMNO P  
 QRSTUVWXYZ0123456789  
 abcdefghijklmnopqrs  
 tuvwxyz  
 0123456789012345678901234567890

FRANKFURT AM MAIN

INSEL *Juist* DAS VORNEHME FAMILIENBAD

Durch die regelmäßig verkehrenden Luftverkehrslinien der Deutschen Lufttransport AG ist das Nordseebad Juist an die größte internationale Luftverkehrsroute angeschlossen und besitzt hierdurch weitestgehende Luftverbindungen nach vielen in- und ausländischen Flugplätzen. Durch die Besetzung der Luftwege kann die Art und Abreise auf ein Mindestmaß von Zeit herabgesetzt werden. Die Kosten für die Reise im Flugzeug sind im allgemeinen keineswegs höher als die sonstigen, deren Zurückzahlung weniger schnell erfolgt und die durch höhere Nebenkosten verursacht sind. Die Plätze ermöglichen sich auch durch Anweisung der Rückflugermäßigung, die bei gleichzeitiger Lösung des Rückflugescheins gewährt wird. Gedruckt bis zu 1949 wird freu befördert. Alle bedeutendsten Reisebüros und Dienststellen der Deutschen Lufttransport AG geben Auskünfte. Dort sind auch kalorienreiche Flugpläne erhältlich.

Flugverke	Abflug	Flugzeit	
		hin	zurück
van und nach	Berlin	2 1/2	2 1/2
	Bremen	—	—
	Chemnitz	7	7 1/2
	Dresden	5	5 1/2
	Dortmund	3 1/2	3 1/2
	Düsseldorf	2	2 1/2
JUIST	Essen	2 1/2	2 1/2
	Frankfurt	4 1/2	4 1/2
vom 29. Juni	Halle Leipzig	6 1/2	6 1/2
	Hamburg	3 1/2	3 1/2
	Köln	2 1/2	2 1/2
bis 9. September	Königsberg	6	6 1/2
	München	7	7 1/2

**Antwerpen**



Als ersten Hafen laufen die Fruchtdampfer Antwerpen an. In dieser alten flandrischen Handelsstadt, wo zwischen den mittelalterlichen Gebäudehäusern die ehrwürdige Kathedrale schon weithin grüßend emporragt, gibt es eine ganze Reihe von Kunstschatzen, die ebenso berühmt wie sehenswert sind. Ein Tag steht für Automaten-Ausflüge zur Verfügung. Man kann über Mecheln nach Brüssel fahren, diese Stadt besichtigen und nach einem Aufenthalt von 3 bis 4 Stunden über Tervuren nach Antwerpen zurückkehren. Man kann auch Gent und das alte Brügge besuchen. Für die Besichtigung der Stadt Antwerpen selbst ist dann ein nächster Tage noch ausreichend Zeit und Gelegenheit vorhanden.

denn die Grotteskschriften waren schon lange zuvor die marktgängigsten aller Schriften, wie jede Statistik aus jener Zeit leicht beweist, und haben mit materialistischen Weltanschauungstendenzen nicht das geringste zu tun. Paul Renner zog nur mit dem Mute zur Konsequenz den richtigen Schluß aus dieser gegebenen Sachlage, wenn er mit seiner Futura eine wieder auf ihre ursprünglichen Formelemente zurückgeführte und darum sachlich klare Grotteskschrift schuf, die zwar wie jede den Grundgesetzen der Statik notwendig gehorchende Schrift konstruktiv, aber keineswegs etwa nur verstandesmäßig und gefühllos konstruiert ist. Gerade ein so feinsinniger und feinfühlig den letzten Ausschwingungen des menschlichen Schreibduktus nachspürender Kenner wie Ludwig Klages hat die schreibgerechte Formung der Futura ganz unmittelbar empfunden und damit zugleich auch auf die ihr innewohnenden Gefühlswerte hingewiesen, und nur auf Grund dieser traditionellen und gefühlsmäßigen Bindungen ist überhaupt der großartige Evolutionsprozeß zu verstehen, der mit einer zweckhaften Notwendigkeit zu einem dauernden organischen und auch heute noch keineswegs abgeschlossenen Ausbau dieser Schriftenfamilie geführt hat. Eine Schrift von so ungeheurer Verbreitung ist auch niemals nur das bloße Ergebnis einer nüchtern rechnerischen Kalkulation. Man sollte bei alledem nicht übersehen, daß Paul Renner, der inzwischen seinen Wirkungskreis nach Berlin verlegt hat, von Hause aus Maler ist und daß auch seine Bilder, die in Berlin vor kurzem in einer Sonderausstellung starke Beachtung fanden, recht wertvolle Aufschlüsse über die seinem ganzen Schaffen von jeher eigene und menschlich-künstlerische Grundeinstellung geben. Diese Ausstellung zeigte Gemälde vom Jahre 1924 an bis zur unmittelbaren Gegenwart, und man konnte beobachten, wie schon von den frühesten dieser Landschaftsbilder, die zeitlich mit der Entstehung der Futura zusammenfallen, jenes gleiche Gefühl der Gemessenheit, Ruhe und Klarheit ausgeht und wie aus ihnen der gleiche beherrschte künstlerische Formwille spricht, der auch den Futura-Schriften ihre so unmißverständlich sichere Haltung verleiht. Beide, die Schriften wie die Bilder, sind sichtbare Zeugnisse eines maßvoll gebändigten und wahrhaft humanen Lebensgefühles, wie es ja heute überall wieder unverhalten zu seinem zeitgemäßen Ausdrucke drängt.

Dr. Eberhard Hölischer